

Langenhorner Rundschau

zusammen leben - zusammen halten - zusammen gestalten





Inhaltsverzeichnis

Die Langenhorner Rundschau erscheint monatlich. Sie wird an weit über 100 Plätzen in Langenhorn ausgelegt: in vielen Einzelhandelsgeschäften, Apotheken, Arztpraxen, Banken und in allen öffentlichen Gebäuden in Langenhorn. Mitglieder erhalten die Zeitschrift kostenlos per Post zugeschickt.

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Langenhorner Bürger- und Heimatverein e.V.

Vorsitzender:

Michael Behrmann (M.B.)

Tangstedter Landstraße 41

22415 Hamburg

Telefon 040 - 531 99 44

info@langenhorner-heimatverein.de

www.langenhorner-heimatverein.de

www.langenhorn-karte.de

Die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichneten Beiträge geben die Meinung des Autors, nicht die der Redaktion wieder.

Mit „PR“ gekennzeichnete Artikel stellen nicht die Meinung der Redaktion oder des Verlages dar, sondern sind Hinweise im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit in Handel, Handwerk und Gewerbe.

Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages.

Verlag, Anzeigenverwaltung,
Herstellung: Syncrohost GmbH
Richard Ebert

22415 Hamburg

Scharnskamp 23f

Telefon und Fax 040- 5316380

verlag@langenhorner-rundschau.de

Druck: Digitaldruck Hutzfeld

Tarpenring 2, 22419 Hamburg

vom Zusammentreffen

Warum hat diese Ausgabe der Langenhorner Rundschau ein Leitmotiv? _____ 3

Hier trafen sie zusammen

Der Empfang des Bürger- und Heimatvereins war ein gelungener Start _____ 4

Was für ein Fest! Langenhorn feierte drei Tage

Ein bunter Bilderbogen vom Stadtteilfest - finden Sie sich irgendwo wieder? _____ 6

Nichts Neues von der Störchin

Was hat das zu bedeuten? Und worüber schreibt der Leiter unseres Bezirksamtes? _____ 8

Zusammentreffen nach 70 Jahren

Ein Treffen der ganz besonderen Art von ebenso besonderen Menschen _____ 9

Auszubildende in Langenhorn

Unser Stadtteil bietet viele Chancen und zukunftsgerichtete Ausbildungsplätze _____ 11

Rock'n Roll in der Nachbarschaft

Die Entdeckung des Stadtteilfestes - unsere Nachbarn haben's drauf _____ 12

Mitglieder treffen Mitglieder und machen gute Geschäfte

Denn nur Mitglieder profitieren von der LANGENHORN-KARTE _____ 14

Es gibt ein neues Buch über Langenhorn

Die „Langenhorner Geschichte(n)“ haben prominente Autoren - und wir sind die Herausgeber _____ 16



vom Zusammentreffen?

Auf jeder Titelseite unserer Zeitschrift finden Sie diese sechs Worte: Zusammen leben - zusammen halten - zusammen gestalten. Und jetzt: Zusammentreffen als Leitmotiv einer ganzen Ausgabe unserer Langenhorner Rundschau. Was hat das zu bedeuten, was sagt uns das? Ich will versichern, es zu erklären.

Ein Sportverein macht Sport. Ein Gesangverein macht Gesang. Ein Segelverein segelt. Was aber macht ein Bürger- und Heimatverein?

Wir haben uns die Aufgabe gestellt, die Menschen in Langenhorn zusammenzubringen. Nur zusammen können wir für unseren Stadtteil etwas erreichen. Für das Zusammenleben. Für den Zusammenhalt. Für die zukünftige Entwicklung. Wir brauchen Treffen - wir müssen zusammen- und aufeinandertreffen. Ich sage bewusst 'aufeinandertreffen', denn für ein erfolgreiches Treffen es ist keineswegs nötig, dass immer alle der gleichen Meinung sind oder gleichgerichtete Interessen haben. Gerade dann, wenn Meinungen und Interessen, wenn Ziele und Absichten verschieden sind, ist es geboten, sich zusammzusetzen, miteinander statt übereinander zu reden. Gemeinsam eine Antwort zu finden, Unterschiede zu akzeptieren und zu respektieren und auf dieser Grundlage nach Wegen und Lösungen zu suchen. Der Bürger- und Heimatverein will für solche Gespräche Plattformen und Foren bieten. Wir wollen zusammenbringen, statt nur Partei zu ergreifen.

Ein Anfang für solche Gespräche über die zukünftige Richtung der Entwicklung unseres Stadtteils war der Empfang, den wir zum Start des dreitägigen Stadtteilfestes gegeben haben. Wir haben Kontakte hergestellt und Gespräche angeregt. Jedenfalls haben wir es nach Kräften versucht. Auf diesem Weg wollen wir weiter voranschreiten.

Was man alles unter dem Begriff „Zusammentreffen“ verstehen kann, dafür geben wir hier auf 16 Seiten Anregungen. Machen müssen Sie es selbst. Wann haben Sie das nächste Zusammentreffen?

Angenehme Lektüre und viel Freude in Langenhorn wünscht Ihnen

Ihr
Michael Behrmann



Notieren und merken

Regelmäßige Veranstaltungen im Bürgerhaus.

Langenhorner Bürger- und Heimatverein e.V.	Kaffeetafel jeden 2. Freitag im Monat, 14:30 Uhr
NABU Hannelore Wagner, Tel. 5319604	jeden 2. Montag im Monat, 18:30 Uhr
Langenhorner Schachfreunde e.V. Hugo Schulz Tel. 5279012	jeden Freitag ab 19:00 Uhr
Langenhorner Skatfreunde Tel. 5204749	jeden Montag und Donnerstag ab 18:45 Uhr
Guttempler Gemeinschaft „Kompass“, Gruppenabend Ilona Dom Tel. 01493/967154	jeden Dienstag 19:30 Uhr
AWO Seniorentreff Harro Brehmer Telefon 5339903	Montag und Donnerstag 14 - 17:00 Uhr
Senioren-gymnastik	jeden Dienstag 10:30 bis 11.30 Uhr
Spielrunde Skatgruppe	jeden Donnerstag 14 bis 17 Uhr
Senioren Internet-Cafe User-Talk	jeden Dienstag 14-17 Uhr jeden Freitag 14-17 Uhr
Fitt und flott Gedächtnistraining	Mittwoch 14 bis 16 Uhr
Langenhorner Gesangverein von 1866 Kontakt: Karin Huyke Tel. 532 706 09	Mittwoch Chorprobe im LALI Tangstedter Landstr. 182a 18.30 - 21.00 Uhr

Zusammentreffen I

Das tut Langenhorn gut: Treffen auf dem Empfang des Bürger- und Heimatvereins

Seit 1913 - also seit 100 Jahren - gibt es keine Gemeindevertretung mehr in Langenhorn. Als Hamburger Stadtteil wird Langenhorn vom Bezirksamt Nord aus „regiert“. Seither gibt es kaum noch Gelegenheiten für ein Zusammentreffen derjenigen Langenhornerinnen und Langenhorner, die durch ihre Arbeit oder ihr Engagement oder ihr Amt die Geschicke des Stadtteils ganz wesentlich bestimmen.

Es war also ein bemerkenswerter Empfang, den der Bürger- und Heimatverein am 9. August 2013 veranstaltete. Da trafen sich rund 70 Frauen und Männer, die - ein jeder auf seine spezielle Art und Weise - mit Langenhorn verbunden sind und eine - zum Teil beträchtliche - Verantwortung für das Wohl und Werden des Stadtteils tragen. Michael Behrmann, Vorsitzender des Bürger- und Heimatvereins, war sehr froh, daß es gelungen war, alle zu diesem Zusammentreffen zu motivieren. In seiner programmatischen Begrüßung sagte er: „Ziel des heutigen Empfangs ist es nicht, daß wir uns gegenseitig auf die Schuler klopfen: Denn die letzten 100 Jahre Langenhorn haben nicht wir entscheidend geprägt. Sondern unsere Großeltern und Eltern. Heute wollen wir über die kommenden 100 Jahre sprechen. Das ist unsere Herausforderung. Diese Zukunft - im Rahmen des uns möglichen - so zu gestalten, daß die rund 41.000 Menschen und alle, die neu nach Langenhorn kommen, die Chance haben, ein gelingendes Leben zu führen. Dafür brauchen sie eine gesunde Welt um sich herum, brauchen Schulen, Arbeit und Infrastruktur, vielfältige Organisationen, persönliche Freiräume und eine zuverlässige Verwaltung.“

Das erreichen wir nur, wenn wir in Langenhorn zusammen halten und zusammen gestalten. Und dafür muss



Michael Behrmann bei der Wappenstein-Entzündung, die vor dem Empfang stattfand.

man zusammentreffen und zusammen reden. Genau das ist das Ziel für heute: Alle die zusammen zu bringen, die diese Aufgabe mit uns anpacken wollen. Sie miteinander ins Gespräch zu bringen. Verbündete für diese Aufgaben aus allen Bereichen zu finden.“



Mehr als 70 Gäste begrüßte der Bürger- und Heimatverein bei der Einweihung des „Wappensteins“ an der Friedenseiche. Harald Rösler dankte den „Ideegebern“ und den „Machern“ in einer kurzen Ansprache.

Wie diese Aufgaben konkret aussehen und wie dabei vorzugehen ist thematisierten dann der Geschäftsführer des Flughafens, Michael Eggenschwiler, und der Mitinhaber und Geschäftsführer von Auto Wichert, Bernd Glathe. Beide lobten den Pragmatismus der



Bezirksamtsleiter Harld Rösler (links) im Gespräch mit Michael Eggenschwiler vor dem Wappenstein

Langenhorner beim Herangehen an Konflikte und Herausforderungen. Sie machten deutlich, dass für die Zukunft



Bernd Glathe, Auto-Wichert

weitere gemeinsame Anstrengungen auf Langenhorn zukommen werden. Doch der Stadtteil - da waren sich alle Sprecher und

Besucher des Empfangs einig - sei auf einem guten Weg und habe eine sehr gute Chance, auch weiterhin ein „besonderer“ Stadtteil zu bleiben, in dem es sich gut arbeiten und gut leben läßt. Grosser Applaus bestätigte die These und den Veranstaltern wurde herzlich gedankt.



Willkommen zu Hause.

Seniorenzentrum Røweland

Røweland 6a
22419 Hamburg

Tel: 040/530465-0
Fax: 040/530465-903

info@roeweland.de
www.roeweland.de



Das Seniorenzentrum Røweland...

...bietet seit 1984 erfolgreich die Angebote

Kurzzeitpflege Stationäre Pflege - Dementenbetreuung

Unser Standort ist ideal: Er bietet eine ruhige Lage mit kurzer Anbindung zum Ortskern „Langenhorner Markt“ mit jeder Menge Geschäften.

Neben den großen Gartenbereichen schätzen unsere Bewohner das „Cafe Røwissimo“ mit der wunderschönen sonnigen Außenterrasse. In unmittelbarer Nähe lädt das Naturschutzgebiet Raakmoor zum Verweilen ein.

Wir orientieren uns mit unseren Angeboten des Wohnens, der Verpflegung sowie der Betreuung an den individuellen Wünschen und Gewohnheiten unserer Bewohner.

Das Zusammenwirken von Pflege, von Angehörigen, Betreuern, Ärzten und Therapeuten mit ehrenamtlichen Helfern und weiteren Kooperationspartnern führt zu einer hohen Zufriedenheit der Bewohner.

Tägliche Angebote wie z.B. Gymnastik, Bingo oder Kegeln, aber auch jahreszeitliche Feste und Ausflüge vermitteln Geselligkeit und Lebensfreude. Es gibt immer wieder neue Möglichkeiten, sich untereinander auszutauschen - bis hin zu unserem Friseursalon und dem Kaminzimmer mit der Bibliothek.

Rufen Sie uns an, wir informieren Sie gerne über unsere Einrichtung.

Gäste auf dem Empfang des Langenhorner Bürger- und Heimatvereins

Matthias Baack, Freiwillige Feuerwehr Langenhorn. Baumgarte, Baumgarte, Gericke & Steuerberatungsgesellsch. Jürgen Beecken, De Börner. Katharina Bernhardt, Markt Anzeigenblatt. Bert C. Biehl, Wochenblatt. Robert Bläsing. Günter Brede. Frank Buddenhagen, Buddenhagen & Söhne Installation GmbH & Co. Wolfgang Burmester, Schnelsen-Archiv. Christian Carstensen, SPD Ortsverein Langenhorn. Julia Dettmer, steg-Quartiersbüro Langenhorner Markt. Drefers. Richard Ebert, Synchrohost GmbH. Claudia Gast, Steuerberatung. Bernd Glathe, Auto Wichert GmbH. Henning Glindemann, Langenhorner Rundschau. Tobias Götting, Ev. Luth. Kirchengemeinde Ansgar. Thomas Gutierrez, auxiliar Gesellschaft mbH. Jan Henker, Centermanagement Langenhorner Markt. Jens Herzberg, Heimatverein Hummelsbüttel. Hans-Lüder Hilken. Holger Jepsen. Dieter Keidel, Bücherhalle. Axel Kloebe. Gisela Kortmann, SC Alstertal-Langenhorn. Richter, steg-Quartiersbüro Langenhorner Markt. Oliver Kröger, Rosen Kröger. Jürgen Lehmann, CDU. Dirk Lehmitz, Weinhaus am Stadtrand. Gulfam Malik, SPD. Traute Matthes-Walk, Groß Borstel - Geschichte. Fred Menkhoff. Erwin Möller. Bernardo Peters-Velasquez, Südholstein Anzeigenblatt GmbH. Matthias Quaritsch, Flughafen Hamburg GmbH. Michael Reuter, Förderverein Freiwillige Feuerwehr Langenhorn. Riecke, PK 34. Klaus Rittmeier. Rita Röhrs. Harald Rösler, Bezirksamt Hamburg-Nord. Andrea Rugbarth, SPD. Rolf-Dieter Scheel. Jens Uwe Scheffler. Thomas Schirmmacher, pk34. Richard Seelmaecker. Manfred Sengelmann, Bürgerverein Fuhsbüttel. Egon Stein. Frank- Michael Wessel. Silke Wiederhold, Senioren Magazin. Corinna Wildeboer, Nagelstudio Rainbow-Nails. Helge Behn. Müller, CDU. Tissler, ev. Kirche. Neesen. Bühlow. Reinhard Elbrecht. Dirk Fischer, CDU. Wolfgang Haas. Rüdiger von Brocke, Diakonie. Seelmacher, CDU. Dettmer. Michael Eggenschwiler, Flughafen Hamburg GmbH. Mirco Zapp, Joachim-Herz-Stiftung. Uwe Dankert. Sven Backe. Anja Hajduk, Grüne. Carmen Wilckens, Grüne. Regina Böttcher. Es besteht kein Anspruch auf Vollständigkeit - die Liste wurde nach bestem Wissen und Gewissen erstellt.



Die Gäste hörten aufmerksam zu (oben) und es folgten lebhafte Gespräche auf der Terrasse des Mercure Hotels (unten)



Zusammentreffen II

Was für ein Fest! Langenhorn feierte sich selbst!

Drei Tage feierte Langenhorn 100 Jahre Stadtteil. Es war ein wahres Volksfest, tausende Menschen genossen ein

Programm ohne Pause, besuchten 26 Ausstellungsstände und einen Mini-Dom, vergnügten sich an kostenlosen

Spielen und beteiligten sich an der Tombola zu Gunsten der Jugendfeuerwehr Langenhorn.



Fotos: R. Elbrecht

© Bernardo Peters-Velasquez



100% S O Z I A L

geht nur, wenn der politische
Wille eingesetzt wird für:

- keine Milliarden für Banken
- keine Milliarden für Drohnen & Eurofighter
- keine Milliarden für geheime Schnüffelpraxis

aber Milliarden für:

- Menschen ohne Arbeit
- höhere Renten
- ein Gesundheitswesen, das den Namen verdient
- eine Schule und Kitas für ALLE

Deshalb am 22. September 2013

DIE LINKE WÄHLEN!

DIE LINKE • Hartzlohplatz 1 • 22307 Hamburg • 040-63 67 68 30 • www.die-linke-hamburg-nord.de

DIE LINKE.
Bezirksverband Hamburg Nord



Nichts Neues von der Störchin

Leserbrief

Liebe Leserinnen, liebe Leser.

An dieser Stelle erwarten unsere Stammler Monat für Monat die Kolumne der „Störchin“: Kommunalpolitisches und Lokales, kenntnisreich, mit spitzer Feder und scharfem Blick festgehalten.

Doch die Störchin ist leider krank - daher muss die Kolumne in diesem Monat ausfallen.

Redaktion und Verlag wünschen „gute Besserung!“ - wir sind sicher: Sie schließen sich dem an.

In der August-Kolumne hatte sich die Störchin u.a. auch mit dem in die (südliche) Tangstedter Landstraße „verschoben“ Wochenmarkt befasst. Das hat den Leiter des Bezirksamts Hamburg-Nord, Herrn Harald Rösler, dazu veranlasst, mit einem Leserbrief dazu Stellung zu nehmen. Ob ihn „jemand“ dazu angestossen hat, wissen wir nicht - da darf spekuliert werden.

Wie über jeden Leserbrief haben wir uns auch über diesen gefreut und drucken ihn nebenstehend ab.

Lieber Herr Behrmann, „Neues von der Störchin“ lese ich jedes Mal mit besonders großem Interesse. In der Augustausgabe sind mir zwei Punkte aufgefallen, zu denen ich etwas anmerken möchte:

Die Störchin verstärkt das Lob über die gefundene Übergangslösung des Wochenmarktes, äußert sich aber enttäuscht über die „alteingesessenen Händler“, die sich „wie alte Platzhirsche“ benehmen und „sich die vorderen Plätze haben zuteilen lassen“. Dieser Eindruck ist falsch.

Planung und u.a. auch die Anordnung der einzelnen Marktstände sind allein Sache meines Fachamtes für Verbraucherschutz, Gewerbe und Umwelt. Fachamtsleiter Klaus-Dieter Marzahn und seine Mitarbeiter sind mit viel Umsicht vorgegangen, um einen insgesamt attraktiven, möglichst lückenlosen und in sich geschlossen wirkenden aber eben auch betrieblich gut zu handhabenden Markt zu schaffen. Dabei spielt eine wichtige Rolle, ob Händler beide Marktstage nutzen, oder



nur z.B. den umsatzstarken Sonnabend. Wer aber nur an einem Tag kommt, steht weiter hinten. Allen Händlern ist wichtig, möglichst immer am selben

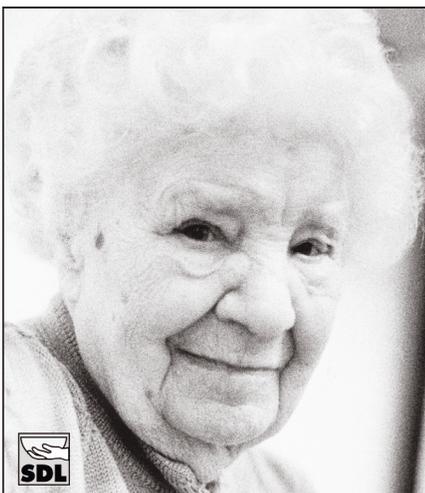
Standort aufbauen zu können. Außerdem muss Rücksicht darauf genommen werden, dass die Händler zu unterschiedlichen Zeiten anrücken und sich beim Aufbau nicht gegenseitig ins Gehege kommen dürfen.

Nebenbei bemerkt: die alteingesessenen Händler oder Platzhirsche möchte ich nicht missen. Sie gehören zum Rückgrat des seit vielen Jahrzehnten erfolgreichen Langenhorner Wochenmarktes. Aber sie bestimmen deswegen nicht die Spielregeln.

Der andere Punkt berührt das Bürgerhaus bzw. die Schließung des alten Ortsamtes in Fuhlsbüttel, das Platz machen soll für den Bau neuer Wohnungen. Ich freue mich, dass wir auch dank der finanziellen Unterstützung der Bezirksversammlung das Bürgerhaus rechtzeitig zu seinem 50jährigen Jubiläum auf Vordermann bringen und so gestalten können, dass auch der Regionalausschuss hier tagen kann. In Sachen Kundenzentrum sind wir auf der Suche nach einem Standort möglichst nahe am Langenhorner Markt. Im Bürgerhaus selbst ist dafür naturgemäß kein Platz.

Mit freundlichen Grüßen

Harald Rösler
Bezirksamtsleiter
Bezirksamt Hamburg-Nord



**ALTE BÄUME SOLL MAN NICHT
VERPFLANZEN:
WIR UNTERSTÜTZEN DAS.**

Tel. 532 86 60



**Sozial- und
Diakoniestation
Langenhorn e.V.**

Wir respektieren Ihre Entscheidung, in Ihren eigenen vier Wänden bleiben zu wollen. Informieren Sie sich über unsere ambulanten Pflegeleistungen und unser umfassendes Beratungsangebot. Rufen Sie uns an.
Timmweg 8 · 22415 Hamburg · Fax 532 866-29

Zusammentreffen III

Ein Klassentreffen nach 70 Jahren

Man schrieb das Jahr 1943. Der zweite Weltkrieg war in seine entscheidende Phase eingetreten, die Schlacht bei Stalingrad verloren. Bombenalarm war täglicher Begleiter. In diesem Jahr wurden in der Langenhorner Süderschule rund vierzig Schülerinnen und Schüler eingeschult. Das unten stehende Bild zeigt die Klasse (allerdings schon im 7. Schuljahr).



Die Süderschule 1943



Marlies Wibberenz (links) und Ingrid Hohler suchten, fanden und riefen die Klassenkameraden. Und sie kamen! Es wurde ein bewegendes Wiedersehen.

Und jetzt - 70 Jahre nach der Einschulung - haben sie sich wieder getroffen. Die Initiative zu diesem Klassentreffen ging von Ingrid Hohler (damals noch Ingrid Busch aus der Gorch-Fock-Siedlung) und Marlies Wibberenz (damals Marie-Louise Dembeck) aus, die heute in Kiel lebt. Und „gestiftet“ hat das Treffen der über 75-jährigen Ehemaligen das Internet in Gestalt von Facebook: Dort fanden sich Ingrid und Marlies wieder und begannen, ihre alten Klassenkameradinnen und Kameraden zu suchen. Und sie hatten bemerkenswerten Erfolg, wie das unten stehende Bild zeigt. Mit 21 Personen trafen sie in der „Rotbuche“ zusammen - eben jener „Rotbuche“, in der sie schon zu Schulzeiten das erste Eis für 10 Pfennige und die erste Fassbrause gekauft hatten - natürlich in der Pause, und natürlich war das verboten! Langenhorn, das zu jener Zeit noch deutlich dörflicher war als heute, war allen in lebhafter Erinnerung. Und auch das

Jahr 1943: Damals waren die Kirschen schwarz und schier ungenießbar - die Luft war erfüllt vom Staub und Dreck, die Stadt litt unter der „Operation Gomorrha“ mit den schwersten Angriffen in der Geschichte des Luftkrieges.

Noch immer leben viele der Ehemaligen in Hamburg. Einen jedoch hat es nach Australien verschlagen. Doch auch er war im Geiste mit dabei und schrieb eine rührende E-Mail, die für alle deutlich machte: Die Schulzeit an der Süderschule war für alle ein prägendes Erlebnis. Ab nun - das versprachen sie sich - sollen nicht wieder 15 Jahre bis zum nächsten Treffen vergehen!

re.hh



Damen SALON Herren
INGEBURG JANSSEN

Fibigerstraße 263 • 22419 Hamburg • Telefon 0 40/5 31 11 45
Öffnungszeiten: Mo. geschlossen, Di.–Fr. 9–18 Uhr, Sa. 9–13 Uhr

Bei Bedarf bieten wir unseren Heim- und Fahrservice an.

Halligalli-Kinderfest

Spiel und Spaß
am 1. September 2013 ab 14:00 Uhr

in der Asklepios Klinik Nord - Heidberg
Tangstedter Landstraße 400 • 22417 Hamburg
Tel.: (0 40) 18 18-87 0 • www.asklepios.com/nord • info.nord@asklepios.com

ASKLEPIOS
Klinik Nord - Heidberg

MEDILYS

Rosen-Kröger seit 1928

Garten- und Landschaftsbau

Tel: 040 - 531 32 15

Wenn es soweit ist, soll es
ein schöner Abschied
sein. Wir helfen Ihnen.

seit 1891

J.C. MÖLLER & SOHN
Erd-, Feuer-, Seebestattungen
Langenhorner Chaussee 188 • 22415 Hamburg
Tel.: 040 / 532 37 87 Tag & Nacht

Hairstyling Cut'n Smile

Wenn Sie trendy sein wollen, dann kommen Sie zu uns.

Gülzen Apkürt Foortkamp 61 • 22419 Hamburg • Tel. 040-5202335

Seit 1972 Laskowski

- Fenster- und Fugendichtungen
- Nachhaltige Schimmelbeseitigung

• Mitglied im Bundesverband Deutscher Sachverständiger und Fachgutachter e.V.

• Eingetragenes Mitglied in der Handwerkskammer Hamburg

Erdkampsweg 46 • 22335 Hamburg
Tel. 040 / 59 61 74 • Fax 040 / 59 27 51
www.Laskowski-Karin.de

Z A U N E R

RECHTSANWALTSKANZLEI

LANGENHORNER MARKT
AM OHLMOORGRABEN 14 • 22415 HAMBURG
TELEFON 040-533236-0 • FAX 040-533236-22
OFFICE@ZPLAW.DE • WWW.ZPLAW.DE

Der „Langenhorner Wappenstein“ und seine Geschichte

Von der Idee bis zur Enthüllung. Lesen Sie die ganze Geschichte; erfahren Sie alles über die Erfinder und Macher in der nächsten Ausgabe der Langenhorner Rundschau. Sie erscheint am 1.10.2013

Neun Azubis starten im Mercure Hotel Hamburg Airport durch

Am 1. August fiel der Startschuss für neun Auszubildende im Mercure Hotel Hamburg Airport, die herzlich von der Hoteldirektorin Ilka Kewitz-Prill willkommen geheißen wurden. Dieser warme Empfang durch die neue „Chefin“, der auch charakteristisch für die Marke Mercure ist, nahm den Azubis das Lampenfieber am ersten Arbeitstag.

Sieben Hotelfachleute und zwei Köche werden nun in dem 4-Sterne-Haus ihre berufliche Heimat haben und das Geschäft der Hotellerie und Gastfreundschaft während ihrer dreijährigen Ausbildungszeit von der Pike auf erlernen.



v.r.: Ilka Kewitz-Prill (Hoteldirektorin Mercure Hamburg Airport) und die neuen neun Azubis

„Eine solide Ausbildung ist das Fundament für eine Karriere, auf deren Qualität wir besonderen Wert legen. Jeden einzelnen Auszubildenden habe ich persönlich ausgewählt und ich bin mir sicher, dass meine Berufsanfänger nicht nur wichtige Erfahrungen sammeln werden, sondern auch unser Team mit 31 Mitarbeitern bereichern werden“, freut sich Ilka Kewitz-Prill über die Ankunft ihrer Schützlinge. Die Hotelfachleute werden mehrere Abteilungen vom Roomservice über das Backoffice bis hin zur Rezeption durchlaufen. In dem Haus, nur einen Katzensprung vom Hamburger Flughafen entfernt, gibt es angesichts der 147 Zimmer und des Restaurants „Les 4 Saisons“ viel zu tun und zu lernen. Wer hier erfolgreich sein möchte, muss Offenheit für andere Kulturen mitbringen, denn angesichts seiner exponierten Lage übernachten viele Nationalitäten im Mercure Hamburg Airport, die nicht nur verschiedene Sprachen sprechen, sondern auch unterschiedlichste Wünsche und Ansprüche haben. Die Azubi-Crew bringt hier beste Voraussetzung mit, denn die Berufsanfänger stammen nicht nur aus Deutschland, sondern auch aus der Türkei, Uganda und Portugal.

Gastfreundschaft und gute Nachbarschaft

Die junge General Managerin Ilka Kewitz-Prill (38) leitet seit einem Jahr das Haus an der Langenhorner Chaussee. Sie blickt auf spannende Stationen während ihres berufli-

chen Werdegangs, u. a. in Heidelberg, New York und im Grand Elysée in Hamburg, zurück.

Im Hamburger Norden fühlt sich Ilka Kewitz-Prill wohl und eine gute Nachbarschaft in Langenhorn liegt ihr sehr am Herzen. „Ich habe nicht vergessen, wie man sich an seinem ersten Arbeitstag fühlt. Meine Tür steht immer auch für die Azubis offen und ich werde sie unterstützen, wo ich kann.“

Auch ringsum in Langenhorn: Viele gute Lehrstellen

Auch in vielen anderen Betrieben haben neue Azubis den Berufsweg begonnen. Die hiesigen Firmen und Handwerksbetriebe bieten viele erstklassige Ausbildungsplätze an, so dass die Langenhorner Jugendlichen keine Probleme haben sollten, einen zukunftsweisenden Ausbildungsplatz zu finden.

So bildet allein die Firma Auto Wichert am nördlichen Rand von Langenhorn 160 Azubis aus, und zwar sowohl in dem immer noch stark nachgefragten Beruf des KFZ-Mechanikers als auch in anderen - kaufmännischen - Berufen.

Der Flughafen ist ebenfalls ein Ausbildungsunternehmen mit besonderer Attraktivität. Dieses Jahr haben 16 Azubis in 7 Ausbildungsberufen beim Flughafen angefangen; alljährlich werden zwischen 13 und 16 Azubis eingestellt. Insgesamt betreut der Flughafen ca. 50 Azubis in 8 verschiedenen Berufen, nähere Infos gibt es auf www.hamburg-airport.de/ausbildung.

Zukunft haben auch die Heil- und Pflegeberufe, und dementsprechend findet man dort gute Ausbildung. In der Asklepios Klinik Nord - Heidelberg haben jetzt ca. 80 Auszubildende ihre Ausbildung begonnen, insgesamt bildet man dort zur Zeit ca. 215 Jugendliche aus, davon 200 in Heilberufen und 15 im kaufmännischen Bereich.

Auch das Seniorenzentrum Róweland kümmert sich intensiv um die Ausbildung des Nachwuchses. Dort gibt es zur Zeit insgesamt 23 Auszubildende; dieses Jahr haben 14 hochmotivierte neue Azubis angefangen, die von der erfahrenen Praxisanleiterin Frau Domska begleitet werden.

Schon dieser kleine Ausschnitt zeigt: Langenhorn bildet für die Zukunft aus! Jugendlichen werden viele Chancen geboten. Und das ist gut so.

re.hh

Zusammentreffen IV

Rock'n Roll in der Nachbarschaft

Ein „Hausmusik“ Abend - wer kennt das noch? Im Cordesweg gibt es das! Als irgendwann im Sommer 2003 eine Nachbarin ihre Nachbarn zum „Hausmusik“- Abend geladen hatte, machten die Männer zuerst lange Gesichter: Kein Bock auf Mundharmonika und Blockflöte. Das wurde erst anders nach ein paar Flaschen Bier. Da stellte sich dann auf einmal heraus, dass der eine oder andere E-Gitarre spielt, dass da ein Bass im Keller und ein Schlagzeug auf dem Dachboden war. So entstand schnell der Entschluß: Rock'n Roll ist auch Hausmusik! Wir treten an!

Damals dabei waren Wolfgang N. (Bass), Jochen G. (Lead Gitarre), Stefan S. (Rhythmus Gitarre) und Martin Sch. (Schlagzeug und Gesang). Wenn man sich heute die seinerzeit entstandenen Videos ansieht und anhört, muss man den damals Anwesenden höchsten Respekt für Ihre Geduld und Leidenschaft zollen. Aber es hat den Akteuren so viel Spaß gemacht, dass man sich fortan jeden Sonntag zur Probe getroffen hat. Eine „Gesangsanlage“ gab es auf eBay und auch der eine oder andere Gitarrenverstärker kam hinzu - die Sache nahm Formen an, erste Auftritte waren der Erfolg. Doch auch das normale Leben spielte jetzt ein Rolle: Umzüge, berufliche Veränderungen hinterließen Spuren, es gab einige Wechsel in der Zusammensetzung der Gruppe.

Heute bilden die vier rechts im Bild den harten Kern der Band; wenn es Ernst wird, holen sie Kai G. von „Flora Bianca“ und Wiebke K. (Gesang) zur Unterstützung. Und dann sind sie voll da! Den Beweis erbrachten sie beim Stadtteilfest - das ging voll auf die Ohren und in die Beine!

Wer die Longhorn-Neighbours buchen möchte, melde sich bitte bei Martin Schulz unter 0176 481 25 261

Die Internetadresse lautet www.longhorn-neighbours.com



Sie waren die grosse Überraschung auf dem 100-Jahres-Stadtteilfest: Die „Longhorn Neighbours“ begeisterten mit ihrem authentischen Rock und Beat das Publikum. Jetzt will Langenhorn mehr von den Männern hören!



Jochen, Michael, Stefan und Martin bilden heute den „harten Kern“ der „Longhorn Neighbours“. Jetzt suchen sie noch Mitmacher: Spielen Sie Saxophon, Geige, Keyboard? Dann melden Sie sich bei Martin!

Wir pflegen auch das Menschliche.

Häusliche Kranken-, Alten- und Behindertenpflege
Rufen Sie uns gerne an. Wir kommen zu einem
unverbindlichen persönlichen Beratungsgespräch
zu Ihnen.

**PS: Wir suchen examinierte
Pflegekräfte -
bewerben Sie sich einfach!**



HÄUSLICHE KRANKEN-, ALTEN-
UND BEHINDERTENPFLEGE

Langenhorner Chaussee 682 • 22419 Hamburg
Tel. 040-5371740 • info@wmb-pflegedienst.de • www.wmb-pflegedienst.de

Vorsorge im Alter? Beratung? Hausnotruf? Preisvorteile bei Geschäften? Die SVS-Karte für Senioren in Langenhorn! Sicherheit-Vorsorge-Service

Rufen Sie uns gerne an
unter Telefon 040 / 50 79 70 98.
Servicestützpunkt der Martha Stiftung
Bärenhof 3b, 22419 Hamburg



100 Testhörer für Hamburger Hörstudie gesucht

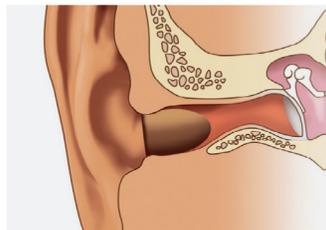
IMMER LEISTUNGSFÄHIGER UND UNAUFFÄLLIGER – mit der neuesten Hörgeräte-Generation setzt die Hamburger Hörsystem-Manufaktur HANSATON auch 2013 einen Maßstab für unauffällige Hörlösungen. Die neue XearA Technologie lässt sich bei leichten, mittleren und sogar hochgradigen Hörminderungen einsetzen. Für die 3. Hörstudie sucht HANSATON jetzt 100 Testhörer in Hamburg.

„Eine unauffällige Optik, eine sehr gute Übertragung von Sprache und eine praktische Handhabung.“, das wünschten sich im vergangenen Jahr die meisten Studienteilnehmer von Ihrem Hörgerät.

Mit seiner jüngsten Hörsystem-Generation kommt HANSATON diesen Wünschen nach und setzt gleichzeitig neue Maßstäbe auf dem Markt. Die Hörsysteme mit XearA Technologie zeichnen sich durch eine exzellente Klangqualität und ein hervorragendes Sprachverständnis aus. Die Deutlichkeit von Sprache in verschiedenen Alltagssituationen (zum Beispiel auf Familienfeiern, im Restaurant oder beim Fernsehen) wird durch technologische Neuerungen gravierend verbessert.

Die intelligenten Hörsysteme passen sich automatisch auf die Bedürfnisse des Trägers an und sorgen für eine sanfte Rückkehr in eine Welt voller Klangerlebnisse. Sie sind in verschiedenen Bauformen und unterschiedlichen Ausstattungsstufen verfügbar und für die meisten Hörverluste geeignet.

Leistungsstark und winzig klein: die neuen Hörsysteme gibt es als dezente Hinter-dem-Ohr (Abbildung oben) und nahezu unsichtbare Im-Ohr-Variante. (Abbildung mitte)



Für eine Studie sucht HANSATON jetzt 100 Testhörer, die die Hörsysteme hinsichtlich ihrer klanglichen Leistungsfähigkeit, Optik und Handhabung beurteilen. Gesucht werden sowohl erfahrene Hörgeräte-Träger als auch Teilnehmer ohne Erfahrung mit Hörgeräten. Die Hörstudie wird von der audiologischen Entwicklungsabteilung von HANSATON in Zusammenarbeit mit OTON durchgeführt.

Die Studienteilnehmer testen die Hörgeräte zwei Wochen lang in ihrem gewohnten Umfeld. Anschließend bewerten sie gemeinsam mit dem Akustiker die Hörgeräte anhand eines Fragebogens. Bewertungskategorien sind dabei Hörerfahrung, das Verstehen von Sprache, optische Eindrücke sowie die Handhabung des Hörgeräts. Durch Ihre Teilnahme helfen Sie aktiv bei der Weiterentwicklung der Hörgeräte-Technologie.

So nehmen Sie teil:

Bitte wenden Sie sich persönlich oder telefonisch an OTON – Die Hörakustiker. Dort erhalten Sie alle wichtigen Informationen.



Jörg Elleser
Leitung Audiologie,
HANSATON Akustik
GmbH

„Ein Hörverlust bedeutet immer auch Verlust von Lebensqualität. Wer die Initiative ergreift, sein Hörvermögen zu verbessern, macht damit den ersten Schritt in ein neues Leben voller Klangerlebnisse. Unsere neue XearA Technologie macht Ihnen diesen Schritt ganz leicht – gutes Hören war noch nie so einfach.“

Überblick

Die Hörstudie auf einen Blick

- 100 Testhörer werden gesucht
- Informationen und Anmeldung bis zum 31.08.2013
- Die Teilnahme ist für Sie kostenfrei und ohne Verpflichtungen

Teilnehmende Hörakustiker:

OTON die Hörakustiker

- **Hamburg Harburg**
Amalienstraße 4
Tel. 040 / 767 588 08
- **Hamburg Langenhorn:**
Langenhorner Markt 16
Tel. 040 / 530 047 70
- **Hamburg Neugraben:**
Marktpassage 6
Tel. 040 / 703 886 25
- **Hamburg Uhlenhorst:**
Mundsburger Damm 59
Tel. 040 / 329 085 51
- **Meckelfeld/Seevetal:**
Mattenmoorstrasse 6
Tel. 040 / 200 053 89



Langenhorner Apotheken

Linden-Apotheke

Sigrid Hüttmann

Krohnstieg 41 • 22415 Hamburg

Telefon 5 32 24 24

Nachtdienst 25.09.2013 Spätdienst 19.10.2013

Apotheker Stefan Bröge

Diekmoor-Apotheke

Diekmoorweg 16

22419 Hamburg

Telefon 520 73 83

Nachtdienst 07.10.2013

Spätdienst 13.09.2013

Heidelberg-Apotheke

Tangstedter Landstraße 467

22417 Hamburg

Telefon 30 85 39 00

Nachtdienst 09.10.2013

Spätdienst 15.09.2013

Thymian-Apotheke

A. Hidary

Tangstedter Landstraße 238 • 22417 Hamburg

Telefon 5 20 24 49

Nachtdienst 08.10.2013 Spätdienst 14.09.2013

Nachtdienst: Beginn 08:30 Uhr,
Ende 08:30 Uhr des Folgetages

Spätdienst: Beginn 08:30 Uhr,
Ende 22:00 Uhr

Zusammentreffen V: Wir treffen uns im Geschäft!

Hier kaufen unsere Mitglieder auch im Herbst

 <p>GLASEREI & GLASBIEGEREI ALSTERBUTZEN Seit 30 Jahren Ihre Glaserie in Langenhorn</p> <p>Weg 396 22419 Hamburg 5% Rabatt auf Einbau von Wärmeschutz-Isolierglas</p>	 <p>DAS ASIALAND Lebensmittel & Geschenkartikel</p> <p>Tangstedter Landstraße 30 22415 Hamburg Montags 5% Rabatt ab 20 Euro Einkaufswert</p>	 <p>BEYER Raumausstattung</p> <p>Langenhorner Chaussee 339 22419 Hamburg 10% auf alles</p>	 <p><i>Die Bindestelle</i></p> <p>Tangstedter Landstraße 463 22417 Hamburg 5% Rabatt bei jedem Einkauf</p>
 <p><i>Blümchen am Markt</i></p> <p>Langenhorner Wochenmarkt (Di und Sa), 22415 Hamburg 10% auf alle Waren</p>	 <p>BÖRNER TV > VIDEO > HIFI > SERVICE</p> <p>Tangstedter Landstraße 264 22417 Hamburg 10% auf Service-Stundenlohn Einkauf: Ab 1000 € 3% Rabatt</p>	 <p>clever fit Hamburg Langenhorn Oehleckerring 40/42 22419 Hamburg Keine Karten- und Verwaltungspauschale (jeweils 19,90 EURO).</p>	 <p>CLOSIUS & FISCHER SEIT 1900 — <i>Beste I. Service</i> — Der Reisegepäck-Experte Kleekamp 4 22339 Hamburg 10% Rabatt</p>
 <p>Kodak Express Digital Solutions</p> <p>Foto Express-Service Dankert</p> <p>Krohnstieg-Center Happy Hour ab 16 Uhr 20% auf 10x15 Fotos vom digitalen Datenträger</p>	 <p><i>Dialog</i></p> <p>Tangstedter Landstraße 38 22415 Hamburg Ab 21 Uhr alle Pizzen 1 Euro billiger</p>	 <p>DIEKMOOR APOTHEKE</p> <p>Diekmoorweg 16 22415 Hamburg 5% Rabatt, außer auf verschreibungspflichtige Medikamente und Bücher.</p>	 <p>Regen- und Allwettermode DONNERWETTER</p> <p>Langenhorner Chaussee 677 22419 Hamburg 10% auf alles.</p>
 <p><i>Flora Bianca Blumen</i></p> <p>Krohnstieg 57 22415 Hamburg Mittwochs 10% auf alles, außer Fleurop und Pakete</p>	 <p>GMG - AUTOTEILE IMPORT, GROSS- UND EINZELHANDEL</p> <p>Tangstedter Landstraße 181 22417 Hamburg Individuelle Rabatte (je nach Produkt/Hersteller/Kategorie) bis zu 60% auf Listenpreise</p>	 <p>Naturheilpraxis Grund-Gesund</p> <p>Oehleckerring 12 22419 Hamburg 19.-Euro für die ersten beiden Behandlungen mit Fußreflex oder Heilpflanzen</p>	 <p>Spreewälder Erzeugnisse echt lecker..... GURKEN-UWE</p> <p>Langenhorner Markt (Dienstag und Samstag) 5% Rabatt ab 5 € Einkaufswert</p>
 <p>HEIDBERG APOTHEKE</p> <p>Tangstedter Landstraße 467 22417 Hamburg 5% Rabatt, außer auf verschreibungspflichtige Medikamente und Bücher</p>	 <p>FAHRRAD HERTEL <i>... immer eine Speichenlänge voraus!</i></p> <p>Langenhorner Chaussee 677 22419 Hamburg 10% auf Beleuchtung und Bereifung</p>	 <p>Janinas House of Hair</p> <p>Krohnstieg 61 22415 Hamburg Mittwochs 10% Rabatt auf alle Dienstleistungen</p>	 <p>DIGITAL DRUCKEREI</p> <p>Tarpenring 2 22419 Hamburg ☎ 040 527 30 51 10% Rabatt</p>
 <p>Damen SALON Herren INEBURG JANSSEN</p> <p>Fibigerstr. 263 22419 Hamburg 10% auf alle Dienstleistungen</p>	 <p>KAISER <i>Wolle Handarbeiten</i></p> <p>Tangstedter Landstraße 35 22415 Hamburg 10% Rabatt auf alle Kurse</p>	 <p>KÖNIG GmbH Gravuren+Schildertechnik</p> <p>Langenhorner Ch. 360 22419 Hamburg 15% Rabatt auf Stempelautomaten der Fa. Todat, inkl. Textplatte</p>	 <p>KFZ Service Langenhorn</p> <p>Weg 396 Nr. 2 22419 Hamburg Techn. Kontrolle (z.B. vor dem Autokauf) 0,- Euro</p>

Unter dem Namen LANGENHORN-KARTE verteilt der Langenhorner Bürger- und Heimatverein seit Jahresbeginn Mitgliederausweise an seine Mitglieder. Der Clou bei der Sache: Mit diesem Ausweis können die Mitglieder bei ihren Einkäufen sparen. Denn eine Vielzahl von Mitgliedern, die ein Geschäft oder Gewerbe betreiben, gewähren den anderen Mitgliedern deutliche Vorteile.

bevorzugt mit der LANGENHORN-KARTE ein!

<p>Linden APOTHEKE </p> <p>Krohnstieg 41-43 (Krohnstieg-Center) 3% Rabatt auf alles, ausgenommen rezeptpflichtige Medikamente, Sonderangebote</p>	<p><small>Sin 1989</small> MATCH Billard - Cafe Dart</p> <p>Tangstedter Landstraße 182 22417 Hamburg Mo - Do 50% Rabatt auf Billard</p>	<p>MEN STORE Herrenausstatter mit Anspruch</p> <p>Langenhorner Markt 12 22415 Hamburg 10% auf alles</p>	<p>Mercure</p> <p>Langenhorner Chaussee 183 22415 Hamburg 10% auf Veranstaltungen</p>
<p>MYLANTIS Engel, Elfen und Heilsteine</p> <p>Flughafenstr. 77 22415 Hamburg 10% ab 100 €</p>	<p>Rainbow Nails</p> <p>Krohnstieg 129 22415 Hamburg Montags 10% Rabatt auf alle Dienstleistungen</p>	<p>oton  DIE HÖRAKUSTIKER</p> <p>Langenhorner Markt 16 22415 Hamburg 10% auf Batterien & Zubehör; 3% Rabatt auf die Hörgeräte- rechnung (Eigenanteil)</p>	<p>pb Konzept Hamburg Veranstaltungsservice</p> <p>Fossberger Moor 26 22417 Hamburg 5% auf alle Party-Service - Leistungen</p>
<p>SPIELZEUG PUTZ „Der Mensch schuldet dem Kind das Beste, was er zu geben hat.“</p> <p>Langenhorner Markt 4 22415 Hamburg 10% Rabatt ab einem Einkauf von 5 Euro.</p>	<p>RECKE OPTIK</p> <p>Langenhorner Markt 13c 22415 Hamburg 10% Rabatt auf Brillen</p>	<p>BAD design Rutic Ihr Fachbetrieb für Sanitär- und Heizungstechnik</p> <p>Krohnstieg 57 22415 Hamburg 5% auf alles</p>	<p>Karahan </p> <p>Langenhorner Schuh & Schlüsseldienst Änderungsschneiderei</p> <p>Krohnstieg 2 22415 Hamburg 10% auf alle Dienstleistungen, ausgen. Sonderangebote und Schlüssel mit Sicherungskarte</p>
<p>SyncroHost Das ganze Internet Genießen Sie den Service.</p> <p>www.syncrohost.de 15% pauschal auf Domains und Webspace; bis zu 20% auf Dienstleistungen.</p>	<p><small>PREISWERT + KOMPETENT</small> expert  günter tilly</p> <p>Tangstedter Landstraße 43 22415 Hamburg 3% Rabatt auf vorrätige Artikel</p>	<p>THYMIAN APOTHEKE</p> <p>Tangstedter Landstraße 238 22417 Hamburg 3% Rabatt auf alles, ausgen. rezeptpflichtige Medikamente und Sonderangebote</p>	<p>ZOO JACOBS  LIEFERSERVICE KOMPETENZ AUS LEIDENSCHAFT</p> <p>Langenhorner Markt 10 22415 Hamburg Lieferung aller Waren frei Haus. Telefonische Bestellungen sind möglich.</p>
<p>Weinhaus am Stadtrand </p> <p>Tangstedter Landstraße 22 22415 Hamburg 5% auf Wein, Feinkost und Gläser ab EK 30 Euro</p>	<p>LANGENHÖRNER GESANGSVEREIN  von 1866 e.V.</p> <p>Tangstedter Landstr. 182a 22417 Hamburg 7. und 8. Monat beitragsfrei!</p>	<p>Uwe Molde Gartenpflege</p> <p>Borner Stieg 32 22417 Hamburg Tel. 530 500 02 5% Rabatt auf Endsumme</p>	<p>Tabakshop R&S GbR Tabak & Presse </p> <p>Langenhorner Markt 6 22415 Hamburg ab 25 € Einkauf 10% Rabatt auf Pfeifen & Feuerzeuge</p>

Wir unterstützen die LANGENHORN KARTE



Alle Angaben beruhen auf den Vorgaben der beteiligten Firmen-Mitglieder; Irrtum und Änderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten. Über den jeweils aktuellen Stand der beteiligten Firmen und der speziellen Angebote können sie sich jederzeit im Internet informieren unter www.langenhorn-karte.de.

Zu unserem Titelbild

Zusammentreffen - das Leitthema dieser Ausgabe - beginnt schon früh. Wir wissen nicht, ob es Bruder und Schwester sind, die hier traulich beisammen sitzen oder ob es sich um die „beste Freundin“ und den „besten Freund“ handelt. Das Bild verdanken wir Stephanie Hofschläger/pixelio.

Langenhorner Rundschau
Verlag Syncrohost GmbH
Scharnskamp 23f
22415 Hamburg



Postvertriebsstück
Deutsche Post AG
Entgelt bezahlt
C 13350

Zusammentreffen VI: Das Buch zum 100jährigen Stadtteil-Jubiläum

Langenhorner Geschichte(n)

Bernardo Peters-Velasquez / Erwin Möller

Langenhorner Geschichte(n)



Verlag der Langenhorner Rundschau

„Langenhorner Geschichte(n)“ - das ist alles andere als eine der üblichen Chroniken. Denn die Autoren verstehen es vor allem, Geschichte in Form von Geschichten zu erzählen. Man erfährt bei der Lektüre weit mehr als nur historisches über den Stadtteil, seine Menschen, seine Siedlungen, sein Werden und Wachsen.

Kurz: Es ist ein Langenhorner Lesebuch, das man meist mit schmunzelndem Vergnügen genießen kann.

Die Autoren:



Bernardo Peters-Velasquez (*1952), berichtet seit 1980 als Redakteur des LOKAL-ANZEIGERS mit spitzer Feder und Kamera aus dem Stadtteil.



Erwin Möller (*1935) gründete vor 26 Jahren ein Archiv, das die Geschichte des Stadtteils erzählt - das Langenhorn-Archiv.

Bernardo Peters-Velasquez / Erwin Möller

Langenhorner Geschichte(n)

Herausgeber: Langenhorner Bürger- und Heimatverein e.V.

120 Seiten, viele, z.T. farbige Abbildungen.

ISBN 9783732253524

Verlag der Langenhorner Rundschau

Scharnskamp 23f • 22415 Hamburg

Telefon und Fax 040 - 5316380

E-Mail verlag@langenhorner-rundschau.de

Das Buch ist im Buchhandel erhältlich.

Und im Internet z.B. bei Amazon oder ebook.de. Oder auf der Internetseite des Langenhorner Bürger- und Heimatvereins www.langenhorner-heimatverein.de

Der Verkaufspreis beträgt 15 Euro zuzügl. Versandkosten. Mitglieder, die beim Verlag bestellen, erhalten das Buch versandkostenfrei.